Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 37 (1895)

Heft: 4-5

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unglücklicherweise kam er jedoch mit der Hand in den Uterusriss und bis an die Nieren. In der Meinung, entweder „den Stiefel“ oder einen Teil des Jungen zu haben, riss und zerrte er so lange an den Nieren, bis es ihm gelang, dieselben herauszureissen. Die Kuh verendete rasch an Blutverlust.

Personalien.

Ernennungen. Der ausserordentliche öffentliche Professor an der Budapester Tierarzneischule, Dr. Hugo Preiss, wurde zum ordentlichen Professor an derselben Anstalt ernannt.

Prof. Dr. Hugo Schindelka wurde nach zurückgelegtem dreijährigem Provisorium definitiv zum ordentlichen Professor des Militär-Tierarzneiinstitutes in Wien ernannt.

Prof. E. Zschokke wurde zum Direktor und Dr. Heuscher zum Professor der Zoologie und Botanik der Tierarzneischule in Zürich ernannt.

Als Lehrer der Geburtshilfe, Gerichtlichen Tierheilkunde, Arzneimittellehre, Gesundheifspflege und Tierzucht an derselben Anstalt wurde gewählt Jakob Ehrhardt von Meilen; zum Leiter der ambulatorischen Klinik Arnold Rusterholz von Schönenberg und als klinische Assistenten Ulrich Gisler von Flaach und Samuel Dubuis von Rossinieres.

Prof. Dr. Barbieri ist zum Professor der Photographie an dem eidgen. Polytechnikum gewählt worden.

Auszeichnungen. Die nationale Landwirtschaftsgesellschaft Frankreichs wählte in ihrer Sitzung vom 19. Juni abhin den Tierarzt E. Thierry, Direktor der praktischen landwirtschaftlichen Schule in Yonne, zum korrespondierenden Mitgliede in der Sektion Tierzucht.

Belohnungen. Die nationale Landwirtschafts-Gesellschaft Frankreichs hat in ihrer Sitzung vom 3. Juli abhin folgende Belohnungen zuerkannt und zwar die goldenen Medaillen: mit

Bildnis Oliviers v. Serres: dem Prof. Galtier in Lyon für sein Lehrbuch der ansteckenden Krankheiten der Haustiere; dem Tierarzte Robcis für seine Studien betreffend das Pneumobacillin; dem Tierarzte Gallier in Caen für seine Arbeiten berührend die Tierheilkunde; die silbernen Medaillen: dem Tierarzte Moreau für seine Forschungen über die alimentäre Tuberkulose; dem Tierarzte Rossignol in Melun, und Dechambre, Chef der Arbeiten an der Alforter Tierarzneischule, für ihre Arbeit: „Elemente der Hygieine und Tierzuchtkunde"; dem Emil Thierry, Direktor der praktischen landwirtschaftlibhen Schule in Yonne, für sein Werk: „Die Milchkühe".

Totentafel. In Routot (Frankreich) starb der im Jahre 1835 von der Alforter Tierarzneischule diplomierte Tierarzt Karl Lorenz Felizet. Derselbe veröffentlichte zahlreiche praktische Beobachtungen, ein encyklopädisches landwirtschaftliches Werk, sowie einen tierärztlichen Diktionär zum Gebrauche der Landwirte.

Am 19. August abhin starb in Toulouse nach langer und schmerzvoller Krankheit Mauri, Professor an der dasigen Tierarzneischule. Der Verstorbene bekleidete während 17 Jahren das Lehramt der chirurgischen Pathologie und der Klinik. Mauri war ein sehr tüchtiger Kliniker, ein geschickter Chirurg. Er schrieb zahlreiche wertvolle Artikel in die „Revue vétérinaire", so u. a. Arbeiten über die Lungenseuche im Ariège-Departement; die Tuberkulose des Pferdes, den Rotz und die Pyämie, die Kastration der Kryptorchiden, die Fortdauer der generischen Instinkte bei den Kastraten.

Am 28. September starb in Paris der grosse Gelehrte Pasteur, der Entdecker der Gärungsvorgänge, der Gründer der Bakteriologie und der Schutzimpfungen (Milzbrand, Rotlauf, Hühnercholera, Wut), ein Mann, dessen Name in der Wissenschaft unvergesslich sein wird.